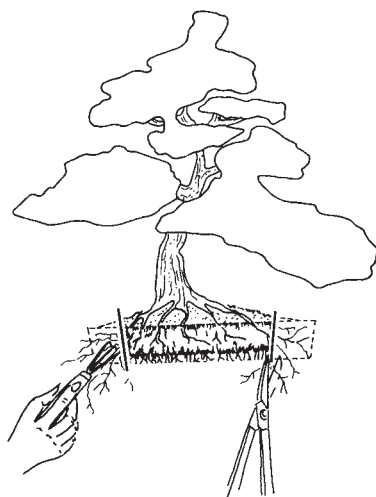




Die Schale ist komplett durchwurzelt; die Wurzeln beginnen zu kreisen.



Bonsai aus der Schale nehmen, mit der Wurzelkralle den Ballen lockern. Lange, überzählige Wurzeln beschneiden.



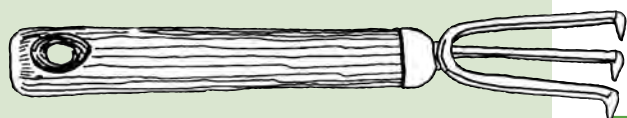
Eintopfen, gute Drainage erstellen, lockere Bonsaierde in alle Hohlräume füllen. Mit Stäbchen oder Spatel stopfen.



Der verfilzte Wurzelballen wird mit der Kralle gelockert.



Die freigelegten langen Wurzeln werden bis zum Ansatz zurückgeschnitten.



Ein praktisches Werkzeug: Die Wurzelkralle, oft auch in Kombination mit einer Pinzette oder einem Spatel, ist im Fachhandel erhältlich.

INFO

Erde für Bonsai

Bonsais brauchen eine spezielle Erde, welche gut wasserdurchlässig sein muss. Am einfachsten ist es natürlich, wenn beim Eintopfen gekaufte Bonsaierde – im Fachgeschäft erhältlich – verwendet werden kann. Bonsaierde ist aber nicht ganz billig. Sollten Sie grössere Mengen benötigen, gehts schnell ins Geld.

Je nachdem, für welchen Baum die Erde gebraucht wird, müssen die Erdkomponenten unterschiedlich gemischt werden. Laubbäume und Nadelhölzer schätzen einen beträchtlichen Anteil an lehmiger Landerde, welche sich mit Vorteil aus Maulwurfshaufen zusammensetzt, da sie meist locker und unkrautsamenfrei ist. Die Erde kommt immer aus der Tiefe und hat je nach Farbe eine andere Zusammensetzung. Ein heller Ton weist auf einen lehmigen Boden hin, eine dunklere Farbgebung auf einen humosen. Optimal hat sich in den letzten Jahren das Akadama-Granulat bewährt. Dieses auch als Japanerde bezeichnete Material ist bestens geeignet für Nadelbäume, sogar als Alleinerde, und für Laubbäume anstelle der Lehmerde. Es speichert sofort Wasser, bleibt immer locker und lässt alles überschüssige Wasser abfließen. Lauberde wird aus kompostierten Blättern hergestellt. Ein weiterer Anteil kann torfiges Material sein. Da die Verwendung von Torf umweltpolitisch bedenklich ist, verwendet man einen Torfersatz. Als letzte Komponente finden wir in der Bonsaierde ein Lockerungsmittel wie feines Kies, grober Sand, feiner Leca-Ton oder ein anderes Material.